

Zeitschrift: Appenzellische Jahrbücher
Herausgeber: Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
Band: 53 (1926)

Vereinsnachrichten: Die Lehrlingsunterstützung in Appenzell A. Rh.

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Lehrlings-Unterstützung in Appenzell A. Rh.

(Nach einem Referat von Herrn Lehrlingsvater Bruderer in Speicher).

Gemeinden	Besteht ein Lehrlings- hilfsverein?	Höhe des vorhandenen Lehrlingsfonds	Höhe des bürgerlichen Unterstützungsfonds	Hilfeleistung für Knaben und Mädchen?	Hilfe für Bürger und Nieder- gelassene?	Unterstützungen im Jahr 1925
		Fr. Rp.	Fr. Rp.			Fr. Rp.
Urnäsch . . .	Nein	—, —	—, —	Ja	Nur für Bürger	980. 40
Herisau . . .	Ja	—, —	—, —	Ja	Armenpflege nur für Bürger Hilfsges. für Bürger u. Niedergel.	1,630 50 u. 7,089. 50
Schwellbrunn .	Nein	—, —	—, —	Ja	Bürger u. Nichtbürger	250. —
Hundwil . . .	Ja	6,651. 92	—, —	Ja	" " " "	851. 95
Stein	Ja	3,669. 13	—, —	Nur Knaben	Nur für Bürger	?
Schönengrund	Nein	—, —	—, —	Nur Knaben	Bürger u. Nichtbürger	—, —
Waldstatt . . .	Ja	10,000. —	—, —	Ja	" " " "	?
Teufen	Nein	—, —	27,262. —	Ja	Nur für Bürger	940. —
Bühler	Ja (Hilfsges.)	15,133. —	—, —	Ja	Bürger u. Nichtbürger	1,570. —
Gais	Nein	—, —	45,793. —	Nur Knaben	Nur für Bürger	3,817. —
Speicher . . .	Ja (Sonnenges.)	—, —	21,723. —	Ja	Bürger u. Nichtbürger	625 + 450 = 1,075. —
Trogen	Ja	17,400. —	—, —	Ja	" " " "	2,328. —
Rehetobel . . .	Ja	1,750. —	15,906. —	Ja	" " " "	1,115. —
Wald	Nein	—, —	11,193. —	Ja	Nur Bürger	—, —
Grub	Ja	6,400. —	1,188. —	Ja	Bürger u. Nichtbürger	—, —
Heiden	Ja	8,211. - u. 5,752. -	78,064. —	Ja	Nur Bürger	1,816. —
Wolfhalden . .	Ja	10,500. —	64,900. —	Ja	Bürger u. Nichtbürger	375. —
Lutzenberg . .	Nein	—, —	22,270. —	Nur Knaben	Nur Bürger	3,003. —
Walzenhausen	Ja	23,000. —	—, —	Ja	Bürger u. Niedergel.	1,350. —
Reute	Ja	2,260. —	—, —	Ja	Nur Bürger	?

In **Urnäsch** ist der Hilfsverein für Lehrlinge eingegangen; es werden Anstrengungen gemacht, wieder einen solchen zu schaffen. In **Schwellbrunn** wird die Lehrlingsunterstützung vom freiwilligen Armenverein geleistet. In **Wolfhalden** wird für grössere Unterstützungsbeiträge als Deckung eine Versicherungspolice verlangt. In **Walzenhausen** werden Niedergelassene, die wenigstens 5 Jahre ununterbrochen in der Gemeinde gewohnt haben, wie Bürger behandelt. Zur Bestreitung der Lehrlingsunterstützungen und Aeuffnung des Fonds werden in verschiedenen Gemeinden Mitgliederbeiträge, Geschenke, Kirchenkollekten etc. entgegengenommen. — Nach Behandlung der Lehrlingsunterstützung in der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft werden Anstrengungen gemacht, dass in allen Gemeinden Bürger und Nichtbürger, Söhne und Töchter unterstützt werden.